

Brand einer Skihütte - 05. Januar

Am Dienstag Abend um 18:54 wurde die Feuerwehr Bramberg durch die LAWZ (Landesalarm- und Warnzentrale) mittels Sirene, Piepser und SMS zu einem Brand einer Skihütte beim Wennser Gletscher alarmiert.

Bei Eintreffen des ersten Fahrzeuges konnte starke Rauchentwicklung durch ein ausgebrochenes Feuer in der Küche festgestellt werden. Während der Brand durch ein Hochdruckrohr von außen bekämpft wurde, drang ein Atemschutztrupp mit einem weiteren HD-Rohr und der [Wärmebildkamera](#) ins Innere des Gebäudes vor. Währenddessen wurde das Gebäude mittels Hochdrucklüfter rauchfrei gemacht. Der Brand konnte rasch abgelöscht werden. Restliche Glutnester konnten mit der Wärmebildkamera ausgemacht werden.

Anschließend wurde die gesamte Kücheneinrichtung abgetragen und nochmals abgelöscht.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

32 Mann

Einsatz von 18:54 bis 20:00 Uhr

Einsatzleitung: OBI Stefan Hofer

RLF-A Bramberg

TLF-A Bramberg

KLF Bramberg

Bericht by LM Mario Nothdurfter















Videoclips

(Sollten die Videoclips ruckeln, empfiehlt es sich, diese vorher downzuladen ["Ziel speichern unter"])



[- Video nach Ablöschen des Brandes](#) (6,1 MB)
Link zum Download (rechte Maustaste/"Ziel speichern unter")

[zurück zur Übersicht](#)

Verkehrsunfall - 08. Jänner

Die LAWZ Salzburg alarmierte die Freiwillige Feuerwehr Bramberg am Freitag um 13:52 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B 165. Die Verständigung erfolgte durch stille Alarmierung (Rufempfänger und SMS).

Der Lenker eines von Hollersbach kommenden, in Richtung Neukirchen fahrenden Kraftfahrzeuges kollidierte im Zuge eines Überholmanövers mit einem anderen Fahrzeug zwischen Hollersbach und Dorf, nahe der Kläranlage. Das Fahrzeug geriet daraufhin ins Schleudern, prallte gegen einen Baum und kam im angrenzenden Straßengraben auf dem Dach zu liegen.

Der Unfalllenker wurde durch das vor der Feuerwehr alarmierte Rote Kreuz vor Eintreffen derselben abtransportiert. Aufgabe der Feuerwehr war es schließlich, den Verkehr zu regeln, der einseitig über die alte Bundesstraße umgeleitet wurde, Herstellung des Brandschutzes sowie Bergung des Unfall-PKWs.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

22 Mann

Einsatz von 13:52 bis 15:00 Uhr

Einsatzleitung: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

SW-A Bramberg

KLF Bramberg

Bericht by LM Mario Nothdurfter









[zurück zur Übersicht](#)

Kellerbrand - 02. Februar

Am Dienstag, den 2. Februar 2010, wurde die FF-Bramberg um 06:07 per Sirene, Rufempfänger und SMS alarmiert: „Kellerbrand beim Wohnhaus Huber - Tanzlehenweg“.

Die erste Mannschaft fuhr mit dem RLF zur Einsatzstelle. Bei Eintreffen der Feuerwehr schlugen bereits Flammen aus der Kellertüre im Bereich unterhalb der Terrasse. Es wurde sofort von einem Atemschutztrupp ein Angriff mit einer HD-Leitung durchgeführt. Weiters fuhr auch das TLF mit seiner Besatzung umgehend zum Brandort und gingen bei Eintreffen zwei weitere Atemschutztrupps mit HD-Leitungen vor.

Gleichzeitig erhielt die Pumpe 1 Bramberg den Befehl, die Wasserversorgung aufzubauen. Saugstelle war der „Ledererteich“ vor der Raiffeisenbank Bramberg. Das Schlauchfahrzeug (Unimog) legte die Zubringerleitung in der Länge von ca. 360 m bis zur Einsatzstelle.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung, entschloss sich OFK Andreas Hofer zur Nach-alarmierung der Nachbarfeuerwehr Hollersbach. Es wurden noch zusätzliche Atemschutzträger benötigt. Ein Atemschutzsammelplatz wurde umgehend eingerichtet.

Um 6:50 Uhr trafen die Kameraden aus Hollersbach ein und gingen diese sofort mit 2 Atemschutztrupps in den Einsatz. Insgesamt waren also bis zur Meldung „Brand aus“ 8 Atemschutztrupps mit 4 HD Rohren für die Löscharbeiten eingesetzt.

Zu erwähnen ist, dass aufgrund des Schneefalls und der schmalen Straße die Zufahrt für die Einsatzfahrzeuge äußerst schwierig war. Auch die Aufstellungsmöglichkeiten waren durch die sehr beengten Verhältnisse beim Brandobjekt sehr eingeschränkt. Außerdem waren die Löscharbeiten im Keller äußerst aufwändig, da umfangreiche Lagerungen vorhanden waren und auch die Räume sehr verwinkelt und schwer zugänglich waren.

Nach ersten Ermittlungen der Polizei dürfte ein defekter Heizlüfter Auslöser für den Brand gewesen sein. Anwesend waren auch AFK 3 – Franz Fritzenwanger u. AFK 4 – Klaus Portenkirchner als Brandsachverständiger.

Der Einsatz war um 10:30 Uhr beendet.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

28 Mann

Einsatz von 06:07 bis 10:30 Uhr

Gesamteinsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

TLF-A Bramberg

KLF Bramberg

SW-A Bramberg

Einsatzdaten FF-Hollersbach:

17 Mann

Einsatz von 06:40 bis 08:30 Uhr

Einsatzleiter: OBI Sepp Wieser

TLF-A Hollersbach

KLF Hollersbach













Helm eines Atemschutzträgers beim Erstangriff













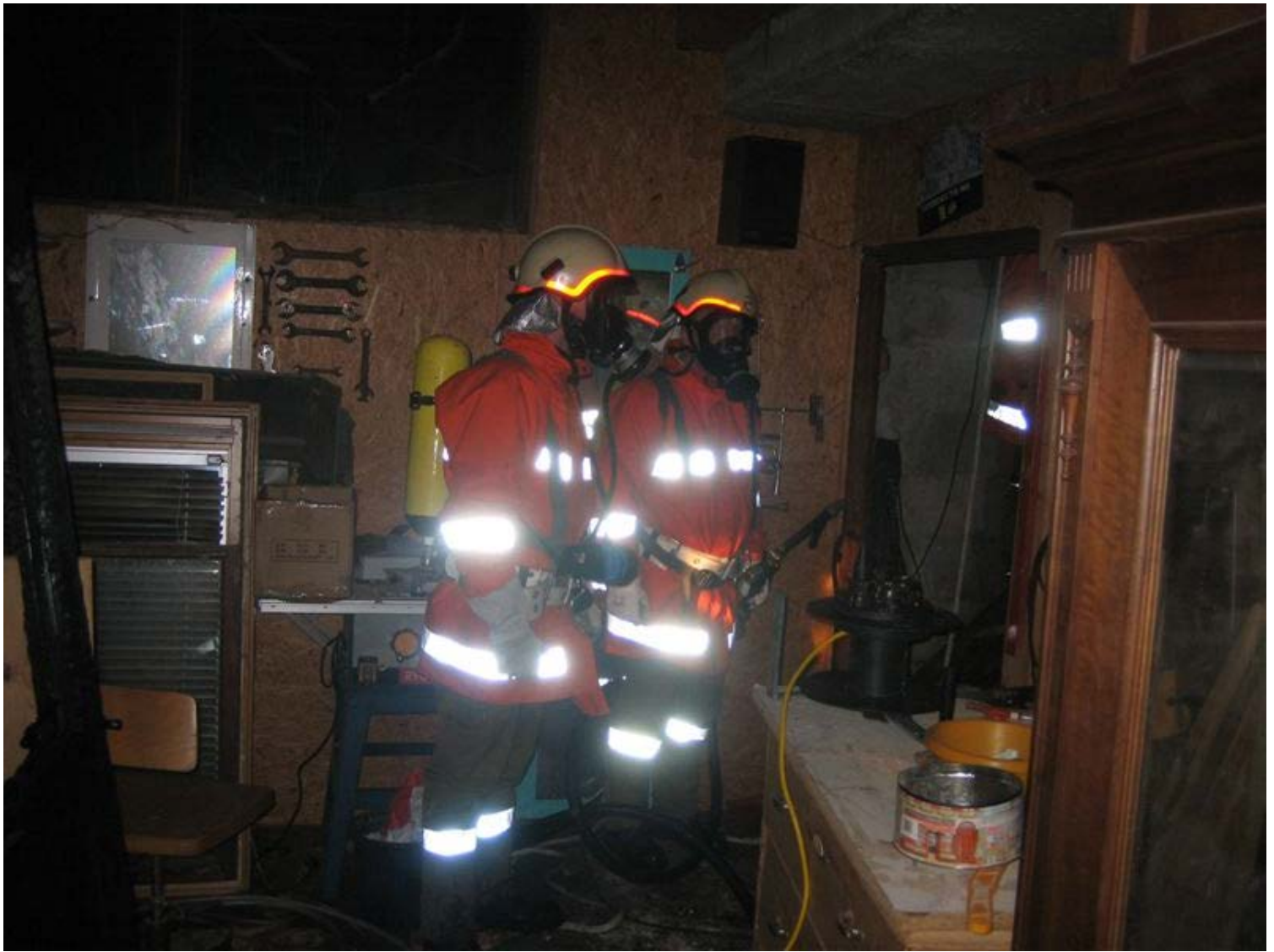


























[zurück zur Übersicht](#)

Kellerbrand - 15. Februar

Am Abend des 15. Februar um 20:05 Uhr alarmierte die LAWZ Salzburg die Feuerwehr Bramberg erneut zu einem Kellerbrand in Bicheln bei der Familie Moser. Bei Anfahrt des ersten Fahrzeuges rüstete sich ein Atemschutztrupp aus, der in den stark verrauchten Keller vordrang. Mithilfe der Wärmebildkamera konnte der Brandherd ausgemacht und abgelöscht werden. Insgesamt standen 3 Atemschutztrupps im Einsatz.

Anschließend wurde das Gebäude mittels Be- und Entlüftungsgerät sowie mit Hochleistungslüfter rauchfrei gemacht.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

40 Mann

Einsatz von 20:05 bis 21:30 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

TLF-A Bramberg

KLF Bramberg

SW-A Bramberg

Bericht by LM Mario Nothdurfter













[zurück zur Übersicht](#)

Fahrzeugbergung - 17. März

Am 17.3.2010 wurde die FF-Bramberg um 06:35 Uhr mittels Rufempfänger alarmiert.
"Fahrzeugbergung in Weichseldorf 244" - Nähe Autohaus Kirchner.

Bei Eintreffen der Feuerwehr wurde festgestellt, dass ein PKW in die Künette des Weichseldorfer Grabens gestürzt war. Die beiden Fahrzeuginsassen konnten sich selbst befreien und waren unverletzt. Der Fahrer hatte offenbar bei einem Wendemanöver die Kontrolle über das Fahrzeug verloren.

Nach einer ersten Besichtigung wurde beschlossen, den PKW mit einem Ladekran eines LKW's zu bergen, um die Schäden so gering wie möglich zu halten. Dazu wurden Schlingen um die Achsen gelegt. Die Bergung konnte dann von einem LKW der Fa. Stöckl - Hollersbach, problemlos durchgeführt werden.

Das ebene Gelände und die sehr gute Zufahrtsmöglichkeit erleichterten die Bergung wesentlich.

Der Einsatz wurde um 7:45 Uhr - nach Rückkehr ins Feuerwehrhaus - beendet

Einsatzdaten FF-Bramberg:

18 Mann

Einsatz von 06:35 bis 07:45 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

KLF Bramberg

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger







[zurück zur Übersicht](#)

Kleinbrand Böschung - 08. April

Einsatzdaten FF-Bramberg:

9 Mann

Einsatz von 21:30 bis 21:45 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg





[zurück zur Übersicht](#)

Verkehrsunfall B 165 Mühlbach - 19. April

Kurz nach halb Sechs, um 17:33 Uhr heulten die Sirenen im Gemeindegebiet von Bramberg. Die Alarmmeldung lautete auf einen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person im Bereich der südseitigen Bushaltestelle.

Bei Eintreffen der Feuerwehr zeigte sich folgendes Bild: Ein von Richtung Bramberg kommender Geländewagen kam von der Bundesstraße ab, "delogierte" die Bushaltestelle und kam anschließend auf dem Dach zu liegen.

Die FF Bramberg führte folgende Aufgaben durch: Absichern der Unfallstelle, Aufbauen des Brandschutzes, Sichern des Fahrzeuges mithilfe der RLF Seilwinde sowie anschließende Bergung desselben.

Bericht by LM Mario Nothdurfter

Einsatzdaten FF-Bramberg:

32 Mann

Einsatz von 17:30 bis 18:30 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

KLF Bramberg

SW-A Bramberg











[zurück zur Übersicht](#)

PKW-Bergung - 27. Mai

Die FF Bramberg rückte um 23:30 Uhr zum Güterweg Entscharn unterhalb dem Gasthof Geisl aus. Ein PKW war aus ungeklärter Ursache vom Weg abgekommen und wie durch ein Wunder im steilen Gelände auf den Rädern stehen geblieben.

Das Fahrzeug wurde mittels Rotzler Einbauseilwinde geborgen.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

8 Mann

Einsatz von 23:30 bis 00:30 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

SW-A Bramberg





[zurück zur Übersicht](#)

Gebäudebrand - 19. Juni

Zu einem recht kuriosen Einsatz wurde die FF-Bramberg am Abend des 19. Juni 2010 gerufen. „Brand eines Wohnhauses im Ortsteil Bicheln“ war die Alarmmeldung der LAWZ Salzburg um 20.08 Uhr.

Die Feuerwehr Bramberg rückte mit dem TLF, RLF und KLF zur Einsatzstelle „Schmierberhäusl“ aus. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnten wir aber feststellen, dass ein Hausbesitzer offenbar den alten Brauch des Sonnwendfeuer-Abbrennens gründlich falsch verstanden hatte und im Zuge der Errichtung eines Wohnhaus-Ersatzbaues, die vorhandenen Reste des Altbaues einfach angezündet wurden.

Der Eigentümer hatte nach eigenen Angaben die LAWZ noch über das Abbrennen eines „Sonnwendfeuers“ informiert und war daher sehr verwundert über den Einsatz der Feuerwehr. Da aber aufgrund des Brandbildes zahlreiche Anrufe bei der LAWZ eingingen, welche einen Wohnhaus-Brand meldeten, wurde schließlich, nach einer Erkundungsfahrt der Polizei, die Alarmierung durchgeführt. Der vorgefundene Brand hatte jedoch nichts mehr mit einem üblichen Sonnwendfeuer zu tun.

Ein erster Löschangriff mittels HD-, B- und C-Rohren wurde vom TLF durchgeführt. Die Löschwasserversorgung erfolgte durch eine Zubringerleitung von der nahe gelegenen Salzach. In weitere Folge wurde auch noch ein Löschangriff vom RLF eingeleitet. Der Brand konnte rasch eingedämmt werden. Um ein Wiederaufflackern des Brandes zu verhindern und eine neuerliche Alarmierung in der Nacht zu vermeiden, wurde die Brandstelle mit dem Monitor des TLF entsprechend bewässert. Bis die letzten Glutnester gelöscht waren dauerte es bis ca. 22.00 Uhr.

Um 22.20 Uhr war der Einsatz vor Ort beendet – danach mussten im Feuerwehrhaus noch zahlreiche Schläuche gewaschen werden.

Am nächsten Tag musste die Feuerwehr am Vormittag erneut ausrücken - über Nacht wurde erneut ein Feuer angezündet, sodass noch Nachlöscharbeiten notwendig wurden.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

25 Mann

Einsatz von 20:08 Uhr bis 22:45 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

TLF-A Bramberg
RLF-A Bramberg
SW-A Bramberg
Polizei









Bilder von den Nachlöscharbeiten am nächsten Tag:





[zurück zur Übersicht](#)

Aufräumarbeiten nach VU - 19. Juli

Um 16:54 Uhr wurde die FF Bramberg an diesem Tag zum ersten Mal gerufen. Ein Fahrzeug hatte einen Reservereifen auf der Bundesstraße verloren. Zwei nachkommende Verkehrsteilnehmer konnten dem Reifen nicht mehr rechtzeitig ausweichen. Beide Fahrzeuge trugen Schäden davon.

Aufgabe der Feuerwehr war die Absicherung und Aufräumung der Unfallstelle.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

16 Mann

Einsatz von 16:54 bis 17:30 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

KLF Bramberg

Bericht by LM Mario Nothdurfter





[zurück zur Übersicht](#)

Tödlicher Verkehrsunfall - 19. Juli

Am Montag dem 19.07.2010 um 22:36 Uhr wurde die FF-Bramberg von der Lawz Salzburg zu einem schweren Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person ins Mühlbachtal gerufen. Ein Geländewagen war vom Weg abgekommen und über eine steile Böschung in den Mühlbach gestürzt. Die Anfahrt war für die Feuerwehr, bei der Dunkelheit, sehr gefährlich, weil der Forstweg auf Grund der Unwetter vom Wochenende sehr ausgewaschen und teilweise abgerutscht war. Als wir kurz vor der Einsatzstelle waren, bekamen wir die traurige Nachricht, dass für den Unfalltenker jede Hilfe zu spät kam. Ein mitfahrender Feuerwehrkamerad wurde leicht verletzt und von einem Jäger aus dem Mühlbachtal und schließlich ins Krankenhaus Mittersill gebracht. Die Feuerwehr leuchtete die Unfallstelle aus.

Nach der Freigabe durch den Notarzt, bzw. die Polizei wurde der Verunfallte schließlich von der Feuerwehr über Steckleitern mittels Korbtrage geborgen und mit dem Unimog aus dem Tal gebracht.

Das Fahrzeug musste mit einem LKW-Kran aus dem Bachbett geborgen werden. Da wir den Verunglückten größtenteils gut kannten, stellte dieser Einsatz für uns eine besondere Belastung dar; unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bericht by HBI Andreas Hofer

Einsatzdaten FF-Bramberg:

38 Mann

Einsatz von 22:37 bis 01:00 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

KLF Bramberg

SW-A Bramberg









[zurück zur Übersicht](#)

Schwerer Verkehrsunfall- 13. August

Am Freitag, den 13. August 2010, wurde die FF-Bramberg um 08:42 per Sirene, Rufempfänger und SMS alarmiert: „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B 165 – Gerlosstraße im Bereich des alten Lagerhauses“.

Die erste Mannschaft fuhr mit dem RLF zur Einsatzstelle. Bei Eintreffen der Feuerwehr stellte sich folgende Sachlage dar: Eine von Westen kommende Fahrzeuglenkerin hatte offenbar beim Links-Abbiegen in die Bramberger Dorfstraße einen entgegenkommenden PKW eines deutschen Staatsbürgers übersehen. Der deutsche PKW rammte daraufhin den abbiegenden PKW auf der Beifahrerseite. Bei Eintreffen der FF befanden sich aber keine Personen mehr in den Fahrzeugen – somit war keine Bergung und auch kein Einsatz des hydraulischen Rettungsgerätes mehr erforderlich. Rettung und Polizei waren bereits an der Unfallstelle.

Die FF-Bramberg baute den 3-fachen Brandschutz auf und übernahm die Absicherung der Unfallstelle, die Umleitung des Verkehrs, die anschließenden Aufräumarbeiten und die Versorgung des ausgetretenen Öles bzw. Treibstoffes. Beide Fahrzeuge wurden von einem ansässigen KFZ-Unternehmen abgeschleppt.

Sämtliche Insassen wurden gottlob offenbar nur leicht verletzt. 2 Personen wurden aber vorsichtshalber zur Kontrolle ins Krankenhaus Mittersill verbracht.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

25 Mann

Einsatz von 08:42 bis 09:45 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

KLF Bramberg

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger







[zurück zur Übersicht](#)

PKW-Absturz - 02. Oktober

Beim Abstellen eines PKW's am Bramberger Sonnberg, machte sich das Fahrzeug selbstständig. Der Lenker versuchte noch, durch das Anziehen der Handbremse das Auto zum Stehen zu bringen - was aber leider nicht mehr gelang. Der Fahrer stürzte daraufhin mit seinem Fahrzeug durch den darunterliegenden Wald in einen Schacht direkt beim Güterweg "Entscharrn". Der Lenker wurde durch anwesende Anrainer befreit und war die ganze Zeit ansprechbar. Der anwesende Notarzt und das Rote Kreuz führten die Erstversorgung und danach den Abtransport ins Krankenhaus durch.

In weiterer Folge wurde versucht, das Fahrzeug mit dem Traktor eines Bauern zu bergen. Aufgrund des Fahrzeuggewichtes kam es jedoch dabei zu Problemen und so musste schließlich ein LKW der Fa. Stöckl, Hollersbach, angefordert werden. Der PKW wurde dann mittels Kran aus dem Schacht geborgen und abgestellt.

Der Einsatz wurde um 22.30 Uhr beendet.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

29 Mann

Einsatz von 20:52 bis 22:30 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF-A Bramberg

KLF Bramberg

SW-A Bramberg

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger



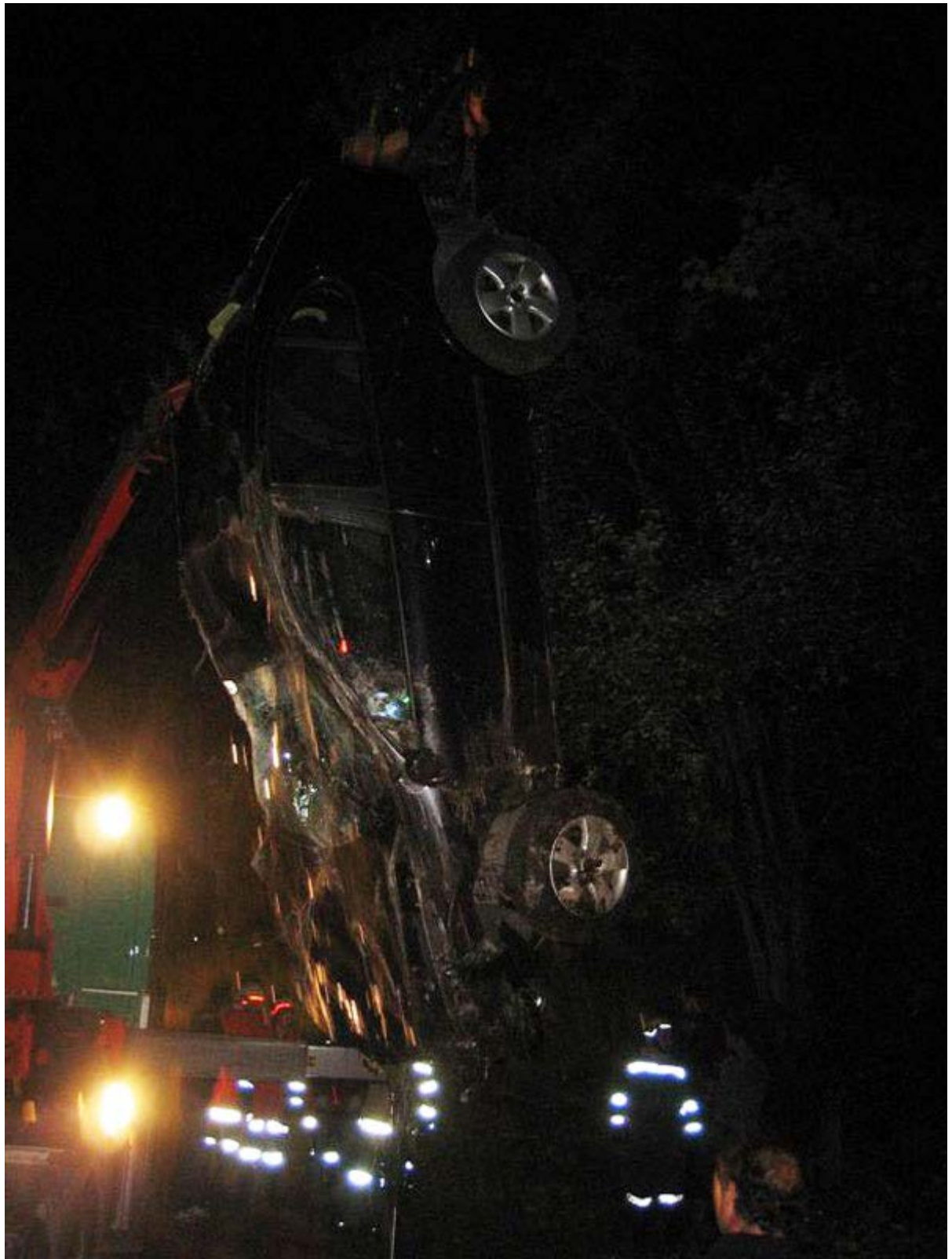
















[zurück zur Übersicht](#)

Kaminbrand - 23. Oktober

Am Samstag, den 23. Oktober 2010 wurde die FF-Bramberg um 19.04 Uhr durch die LAWZ Salzburg, per Sirene, Rufempfänger und SMS, wie folgt alarmiert: „Kaminbrand im Wohnhaus Kirchner, Dorf 35“. Ebenfalls mitalarmiert wurden die Rettung und die Polizei.

Die Feuerwehr rückte daraufhin mit RLF, TLF und KLF zur Einsatzstelle nach Dorf (Bereich Kronau) aus – die Einsatzleitung übernahm OFK Andreas Hofer. Beim Eintreffen konnte festgestellt werden, dass der vorhandene Heizungskamin offenbar in Brand geraten war. Dies äußerte sich durch starken Funkenflug am Kaminkopf.

Der Einsatzleiter ließ sofort den zuständigen Bezirks-Kaminkehrermeister Hannes Enzinger verständigen, um die weitere Vorgangsweise festzulegen. Nach einer ersten Überprüfung durch den Rauchfangkehrer, konnte jedoch festgestellt werden, dass keine Löscharbeiten erforderlich sind, sondern der Kamin lediglich durch den Kaminkehrer zu reinigen ist. Die Feuerwehr übernahm dabei den erforderlichen Brandschutz und die Beleuchtung. Danach wurden noch mit der Wärmebildkamera nach etwaigen Brandherden gesucht. Gottlob wurden aber keine weiteren Brandstellen gefunden.

Um 20.15 Uhr war der Einsatz beendet und wurde wieder in die Zeugstätte eingerückt.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

43 Mann (davon 10 Mann Bereitschaft)

Einsatz von 19:05 bis 20:15 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

TLF-A Bramberg

RLF Bramberg

KLF Bramberg

Polizei

Rettung

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger

[zurück zur Übersicht](#)

Menschenrettung/Traktorbergung - 10. Dezember

Am Freitag, den 10. Dezember 2010 wurde die FF-Bramberg um 10:39 Uhr durch die LAWZ Salzburg, per Sirene, Rufempfänger und SMS, wie folgt alarmiert: „Absturz eines Traktors in Schweinegg 4 – beim Lehenbauern mit vermutlich eingeklemmter Person“. Ebenfalls mitalarmiert wurden die Rettung und die Polizei.

Nachdem aufgrund der Witterungsverhältnisse – es herrschte starkes Schneetreiben mit Schneeverwehungen – zunächst die erforderliche Einsatzstärke nicht gegeben war, ließ OFK-Stv. Stefan Hofer nochmals per Sirene, Rufempfänger u. SMS nachalarmieren. Die Feuerwehr rückte daraufhin mit 30 Mann und den Fahrzeugen RLF, SCHLAUCH (Unimog) und KLF zur Einsatzstelle am Mühlbacher Sonnberg aus. Die Einsatzleitung übernahm OFK Andreas Hofer. Beim Eintreffen konnte festgestellt werden, dass der Altbauer des Lehengutes mit dem Traktor vom verschneiten und verwehten Güterweg Moserhof, im Bereich „Priesslern/Schrettlehen“, abgekommen und abgestürzt war. Der Fahrer wurde offensichtlich aus dem Traktor geschleudert und lag - über 1 Stunde unbemerkt - ca. 100 m unterhalb des Güterweges, schwer verletzt, im Schnee. Von der FF wurden zusätzliche Decken zum Warmhalten des Verletzten beigestellt. Der Notarzt übernahm die Erstversorgung. Der Abtransport erfolgte, trotz der widrigen Witterungsverhältnisse, mit dem Rettungshubschrauber. Hier half die FF beim Abtransport und Verladen des Verletzten.

Danach wurde die Bergung des Traktors durchgeführt. Dieser war ca. 300 m weiter den Abhang hinuntergestürzt und lag, zusammen mit dem Anhänger, auf dem Dach. Mittels Hubzug wurde zunächst der Traktor aufgerichtet und gesichert. Danach wurden 3 Traktoren von Landwirten eingesetzt, die über entsprechende Winden für die Holzbergung verfügten. Einmal auf die Räder gestellt, konnte der Traktor rasch bis zum Lehengut gezogen werden.

In weiterer Folge wurde noch der Anhänger mit dem Hubzug umgedreht und ebenfalls gesichert. Auch dieser wurde mit der Seilwinde eines Traktors geborgen.

Nachdem der Traktor und der Anhänger beim Lehengut abgestellt waren, war für uns der Einsatz um ca. 14.00 Uhr beendet.

Wir wünschen dem Altbauern auf diesem Wege alles Gute und eine rasche und vollständige Genesung.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

30 Mann

Einsatz von 10:39 bis 14:00 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF Bramberg

SW-A 500 Bramberg

KLF Bramberg

Polizei

Rettung/Notarzt/Hubschrauber

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger









[zurück zur Übersicht](#)

2 Fahrzeugbergungen - 28. Dezember

Gleich zu 2 Bergungen wurde die FF Bramberg am 28. Dezember gerufen. Ein Fahrzeug kam am Bramberger Sonnberg Richtung Alpengasthof Geisl von der Fahrbahn ab, das zweite zwischen Dorf und Hollersbach. Grund war die Eisglätte auf der Fahrbahn.

Beide PKWs verloren aufgrund von Eisglätte die Kontrolle über ihr Fahrzeug.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

12 Mann/3 Mann

Einsatz von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr/07:30 Uhr bis 08:30 Uhr

Einsatzleiter: HBI Andreas Hofer

RLF, SW-A/RLF

Bericht by LM Mario Nothdurfter







[zurück zur Übersicht](#)